



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **V/2011/10056**
Datum: 06.09.2011
Bezug-Nummer.
HHStelle/Kostenstelle:
Verfasser: SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	28.09.2011	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Umsetzung der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE)

Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2005 bis 2014 die UN-Dekade "**Bildung für nachhaltige Entwicklung**" ausgerufen. Die UNESCO koordiniert die Umsetzung der Dekade weltweit, die Deutsche UNESCO-Kommission übernimmt diese Aufgabe für die deutschen Aktivitäten.

Ziel dieser weltweiten Bildungskampagne ist es, an Kindergärten und Schulen, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen nachhaltiges Denken und Handeln zu vermitteln. Wir müssen lernen: Mein heutiges Handeln hat Einfluss auf das Leben meiner Kinder und auf das Leben von Menschen in anderen Weltregionen (www.bne-portal.de).

In vielen Kommunen in Deutschland (z.B. Erfurt, Leipzig, Hamburg) ist Nachhaltigkeit eine Querschnittsaufgabe und Aktivitäten zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz stehen auf dem Programm.

Wir fragen:

1. Wie wird diese Leitidee der UN-Dekade "**Bildung für nachhaltige Entwicklung**" von der Verwaltung unterstützt?
2. Welche Aktivitäten sind in Halle (von städtischen Einrichtungen, von Freien Trägern, Unternehmern und Institutionen) zur Umsetzung dieses Konzeptes bekannt?
3. Welche Maßnahmen und Vorstellungen existieren bei der Verwaltung zum Dialog mit den BürgerInnen sowie zur Vernetzung mit der Zivilgesellschaft im Rahmen nachhaltigen Handels in den Einrichtungen der Kommunen (wie z.B. in Kindertagesstätten) zu fördern?
4. Vom 7. bis 9. Dezember 2011 wird in Hannover im Auftrag der Bundesregierung eine Bilanzveranstaltung zur Engagement der Kommunen in diesem Bereich stattfinden. Beteiligt sich die Stadt Halle (Saale) an dieser Veranstaltung und wenn ja, welche Aktivitäten aus Halle werden in diesem Rahmen präsentiert? (www.Netzwerk21kongress.de)

gez. Johannes Krause
Fraktionsvorsitzender

**Betreff: Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion zur Umsetzung der UN-Dekade
"Bildung für nachhaltige Entwicklung" (BNE)**

Vorlage Nr.: V/2011/10056

Antwort der Verwaltung:

Vorbemerkung:

In Halle ist Nachhaltigkeit in vielen Bereichen bereits zum Alltag des Verwaltungshandelns geworden; es sei allein auf die intensive Prüfung von Investitionen im Bereich PPP (Bestandsfähigkeit) verwiesen. Die Stadt ist auch unter dem Druck der Haushaltskonsolidierung angewiesen, Planungen unter dem Aspekt der Demografiesicherheit zu prüfen und Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen zu ziehen. Aber auch z.B. durch das Projekt „Klimaschutz macht Schule“ versucht die Kommune, Schulen für einen wichtigen Bestandteil des Nachhaltigkeitsgedankens zu sensibilisieren. Vor dem Hintergrund dieser Vorbemerkung lautet die Antwort der Verwaltung wie folgt:

1. Wie wird diese Leitidee der UN-Dekade "Bildung für nachhaltige Entwicklung" von der Verwaltung unterstützt?

Die Leitidee der UN-Dekade wird durch den Eigenbetrieb Kita durch Kooperationen mit unterschiedlichen Partnern (BUND, Haus der kleinen Forscher, bildung:elementar e.V., Plattform Ernährung und Bewegung e.V.) unterstützt. Die Bildung im Rahmen Klimaschutz wird durch das Projekt „Klimaschutz macht Schule“ unterstützt. Der Projektstand und die Schwierigkeiten bei dessen Umsetzung wurden kürzlich im Bildungsausschuss und im Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten dargelegt. Die Verwaltung verweist darauf, dass die Kommune für die Schulträgerschaft im eigenen Wirkungskreis verantwortlich ist – Inhalte, die im Unterricht vermittelt werden sollen, liegen in der Verantwortung des Landes.

2. Welche Aktivitäten sind in Halle (von städtischen Einrichtungen, von Freien Trägern, Unternehmern und Institutionen) zur Umsetzung dieses Konzeptes bekannt?

Siehe Antwort auf Frage 1.

3. Welche Maßnahmen und Vorstellungen existieren bei der Verwaltung zum Dialog mit den BürgerInnen sowie zur Vernetzung mit der Zivilgesellschaft im Rahmen nachhaltigen Handels in den Einrichtungen der Kommunen (wie z.B. in Kindertagesstätten) zu fördern?

Siehe Antwort auf Frage 1.

4. Vom 7. bis 9. Dezember 2011 wird in Hannover im Auftrag der Bundesregierung eine Bilanzveranstaltung zur Engagement der Kommunen in diesem Bereich stattfinden. Beteiligt sich die Stadt Halle (Saale) an dieser Veranstaltung und wenn ja, welche Aktivitäten aus Halle werden in diesem Rahmen präsentiert? ([www. Netzwerk21kongress.de](http://www.Netzwerk21kongress.de))

Eine Beteiligung der Stadt Halle an der Bilanzveranstaltung findet nicht statt. Eine

Beteiligung der Stadt wäre eine freiwillige Leistung der Stadt, die im Rahmen der vorläufigen Führung des Haushalts gegenüber dem Land nicht zu rechtfertigen ist. Die Verwaltung wird sich bemühen, die Resultate der Veranstaltung abzufragen, um sie mit den derzeit laufenden – unter 1 genannten – Maßnahmen abzugleichen. Es wird aber darauf hingewiesen, dass ein Stellenaufwuchs zur ständigen und professionellen Betreuung des Themas in der Stadtverwaltung derzeit ebenfalls nicht zu rechtfertigen ist.

Tobias Kogge
Beigeordneter